BUND MAGAZIN
01 20 | Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Foto: Corinna Cwielag, Agrardemo Berlin, 18.01.2020

EINLADUNG ZUR BUND - LANDESMITGLIEDER-VERSAMMLUNG 2020

Liebe Mitglieder des BUND Mecklenburg-Vorpommern,
wir laden herzlich zur Landesmitgliederversammlung 2020 ein. Der Landesvorstand wird neu gewählt und es liegt ein Antrag des amtierenden Landesvorstandes auf Änderung der Satzung für eine zukünftige Aufwandsentschädigung für Landesvorsitzende vor (ab 2022).
Die Landesmitgliederversammlung 2020 beginnt am Freitag um 14:00 Uhr aus gegebenem Anlass mit einem Workshop für unsere Mitglieder zum Thema „Atommüll endlagersuche - Wie wir uns auf den Endlagersuchprozess in Mecklenburg-Vorpommern 2020 vorbereiten können“. Auch Regionen in Mecklenburg-Vorpommern können durch ihre Salz- und Tonvorkommen zu Suchgebieten werden.

Workshop Atommüllendlager

Der Workshop, zu dem wir alle Gruppenvertreter herzlich einladen, beginnt vor der formalen Landesmitgliederversammlung im Haus der Landesgeschäftsstelle, Wismarsche Straße 152, 19063 Schwerin um 14:00 Uhr und endet um 17:00 Uhr. Danach gibt es einen Abendimbiss.

Am Freitag, den 17. April 2020 um 19:00 Uhr beginnt die formale Landesmitgliederversammlung im Saal der Musikschule Ataraxia in der Arsenalstraße 8 mit Berichten aus dem Jahr 2019 und der Vorstellung des Haushaltsabschlusses 2019. Am Abend laden wir für den gemütlichen Teil zu Buffett und Wein in das Willy-Brandt Forum unter der Landesgeschäftsstelle, Wismarsche Straße 152 ein.

Neuwahl des Landesvorstands

Am Sonnabend, den 18. April 2020, wird die Landesmitgliederversammlung ab 10:00 Uhr mit der Neuwahl des Landesvorstandes und den Beschlussfassungen zur Satzungsänderung, zu den landesweiten Arbeitsschwerpunkten 2020 und zum Haushaltsplan des Landesverbandes fortgesetzt. Das Ende ist für 15:00 Uhr vorgesehen.

Ausstellung und Materialtische

Die Versammlung wird eine gute Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch für BUND-Gruppen bieten. Es ist möglich, dazu Materialien und Ausstellungen zu präsentieren. Wir bitten um Anmeldung, wieviel Platz oder Tische benötigt werden.
Wir bitten alle BUND-Mitglieder um verbindliche Anmeldung an bund.mv@bund.net.

Beschlussanträge an die Landesmitgliederversammlung müssen satzungsgemäß bis zum 23. März 2020 schriftlich und mit Begründung an den BUND-Landesvorstand gestellt werden: bund.mv@bund.net.

Aktuelle Email-Adresse

Eine Einladung mit ausführlicher Tagesordnung und dem Antrag zur Satzungsänderung wird an alle Mitglieder, deren E-Mail-Adressen vorliegen, bis zum 06. März 2020 versendet.
Wir bitten freundlich darum, Eure aktuellen E-Mail-Adressen an die Landesgeschäftsstelle zu übersenden: bund.mv@bund.net.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen Freunden von Natur und Umwelt in Mecklenburg-Vorpommern!
Mit herzlichen Grüßen

Thomas Blaudszun, Landesvorstand

Corinna Cwielag,
Landesgeschäftsführerin

17./18. APRIL 2020
BUND-Landesmitgliederversammlung 2020, Musikschule Ataraxia, Arsenalstr. 8, 19053 Schwerin

Radsportverein Tour d'Allee beim Start in Sellin 2018

Alleen verbinden

Radfernfahrt Deutsche Alleenstraße 2020 2.300 km von der Nordsee zur Ostsee

Seit hunderten von Jahren säumen Bäume die Straßen in Deutschland und in vielen anderen europäischen Ländern. Die „grünen Tunnel“ sind ein wertvolles Kulturerbe und Landschaftselement, bieten hunderten Arten ein zu Hause und helfen, wichtige Ökosystemdienstleistungen aufrechtzuerhalten. Ohne Alleen wären viele Regionen nicht so lebenswert, wie sie es heute sind. Trotzdem haben die Alleen es bitter nötig, verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt zu werden, denn jedes Jahr werden viele Straßenbäume gefällt, Lücken unzureichend bepflanzt und Neupflanzungen nicht in die Straßenplanung mit aufgenommen. Dafür treten wir in die Pedale. Wir werden auf unserer Tour entlang der „Deutschen Alleenstraße“ auf ihrenWert hinweisen und für den Schutz und die Neuanpflanzungen von Alleen bei Behörden und Politikern werben. Mit dem Start in Dangast und dem Ziel in Sellin auf Rügen verbinden wir Nord- und Ostsee in einem weiten Bogen miteinander, der uns bis an das Erzgebirge führen wird. Innerhalb von 3 Wochen werden wir etwa 2.300 km zurücklegen, 10 Bundesländer durchqueren und 20 Etappenstandorte anfahren.

Start: 1. Mai 2020, Dangast an der Nordsee
Ziel: 21. Mai 2020, Rügen an der Ostsee

Das Kernteam der Radsportler steht schon fest. Trotzdem ist eine Teilnahme noch möglich. Am 21.5.2020 führt uns die letzte Etappe von Loitz nach Sellin. Auf den letzten Kilometern wollen wir vielen Freizeit – Radsportlern die Möglichkeit geben, sich uns anzuschließen. Gegen 10:30 Uhr wollen wir am Bahnhof Rügendamm in Stralsund die ersten Radsportler in unsere Gruppe aufnehmen. Gegen 11:45 Uhr besteht in Garz (CJD) die 2. Möglichkeit, sich uns anzuschließen. Um 12:15 Uhr wird am Cirkus in Putbus eine Baumpflanzung stattfinden. Danach soll es um 13:00 Uhr mit vielen begeisterten Radsportlern nach Sellin gehen. Gegen 14:30 Uhr fahren wir in die Selliner Wilhelmstraße, dem Ziel unserer Fernfahrt.
Mit einer großen, sichtbaren Mannschaft wollen wir in Sellin eine großartige Idee und deren Verwirklichung sehr öffentlichkeitswirksam und feierlich zum Abschluss bringen. Ihr könnt dabei sein. Wir laden euch recht herzlich dazu ein.

Katharina Dujesiefken

Mehr zum Thema:
https://www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/themen/mensch-umwelt/alleen/
alleen-retten@bund.net

15. Wintertagung des Agrarbündnisses Mecklenburg-Vorpommern zum Boden

Das Agrarbündnis Mecklenburg-Vorpommern führt am Mittwoch, 11. März 2020 von 10:00 –16:00 Uhr im Güstrower Bürgerhaus eine landesweite Fachtagung zum Thema: „Fruchtbare Böden durch Ökolandbau“ durch. Die 15. Wintertagung will über den dramatischen Zustand der Böden welt-, europa- und bundesweit sowie in unserem Land informieren. Es geht um die Bodenverschlechterung oder Degradation und die Folgen für die Landwirtschaft. Geeignete Maßnahmen für eine humusmehrende Landbewirtschaftung werden vorgestellt.
Die praxistauglichen Maßnahmen reichen vom Anbau von Zwischenfrüchten und Untersaaten, einer intensiven Kompostwirtschaft bis zum Humusaufbau in der Gemeinde. Zwei Beispielbetriebe und zwei Initiativen präsentieren, wie sie langfristig durch ihre Betriebskonzepte und täglich durch bodenschonende Landbewirtschaftung die Fruchtbarkeit ihrer Böden erhöhen. Die Zielgruppe sind konventionell und ökologisch wirtschaftende Landwirtschaftsbetriebe und Gärtner. Die Tagungsgebühr beträgt 20,00€, inkl. einem Bio-Mittagessen.

Dr. Burkhard Roloff

Jürgen Holzapfel in Dammkultur

Mehr zum Thema:
https://www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/service/termine/detail/event/15-wintertagung-agrarbuendnis-fruchtbare-boeden-durch-oekolandbau/

Scientists for future

Wissenschaftler unterstützen Schülerdemos
Interview mit Dr. Gerald Jurasinski, s4f Rostock

Dr. Gerald Jurasinski ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Landschaftsökologie und Standortkunde tätig.

Wieso engagierst Du Dich bei Scientitsts for Future?

Bereits als ich mein Studium 1994 wählte, habe ich „Landeskultur und Umweltschutz“ begonnen zu studieren, weil mir klar war, dass unser Umgang mit dem Planeten nicht gut ist. Ich habe ein Ingenieursstudium gewählt, weil ich draußen in der Landschaft etwas erreichen wollte. Nun bin ich doch Wissenschaftler geworden, bearbeite Themen, die direkt mit dem Klimawandel zu tun haben und sehe, dass wir kaum ein Stück weiter gekommen sind. Deshalb bin ich froh, dass es Fridays for Future gibt und möchte mein Wissen in die Argumentation einbringen.

Was sind die Scientitsts for Future und wo liegen die Arbeitsschwerpunkte?

S4F ist ein loser Zusammenschluss von Wissenschaftler*nnen vieler verschiedener Fachrichtungen, die in ihrer Arbeit mit dem Klimawandel zu tun haben und die dabei sehen, dass erstens der Klimawandel Realität ist, dass wir zweitens schnellstens handeln müssen, um nicht Gefahr zu laufen gefährliche Kipppunkte des globalen Öko- bzw. Klimasystems zu überschreiten. Nach Überschreiten solcher hätten wir kaum noch eine Chance, in absehbarer Zeit etwas zu beeinflussen. Viele KollegInnen sehen deshalb in Fridays for Future eine große Chance, das, was sie seit Jahrzehnten in die Politik kommunizieren, auch umsetzen zu können und unterstützen deshalb Fridays for Future mit Argumenten und auch mit persönlichem Einsatz.

Was könnten und müssten wir jetzt schnell angehen?

Wenn wir Paris und das 1,5 bzw. 2 Grad Ziel ernst nehmen, müssen wir in relativ kurzer Zeit eine vollständige Transformation unserer Wirtschaft und unseres Lebens weg von Kohlenstoff-basiert zu regenerativ-basiert machen. Das ist eine Riesen-Herausforderung und alle Bereiche müssen ihre Emissionen auf Null bringen. Wenn es ein Bereich nicht tut, müssen irgendwo negative Emissionen also Kohlenstoff-Sequestrierung her. Am schnellsten lässt sich natürlich etwas erreichen, wenn die großen Beiträge zuerst angegangen werden, also Schluss mit der Kohleverstromung und Umbau des Energiesystems. Der Verkehrssektor ist eine weitere große Baustelle, denn auch die vollständige Umstellung auf Elektroantrieb wäre nicht die Lösung. Weniger Individualverkehr, mehr und bessere öffentliche Verkehrsmittel, menschenfreundliche autofreie Städte ist das Motto. Aber wir müssen auch in der Landwirtschaft vieles ändern. In Mecklenburg-Vorpommern z.B. müssen wir die Moore schnellstmöglich wieder vernässen, weil die entwässerten Moore 30% des gesamten Treibhausgas-Budgets des Bundeslandes beitragen. Wenn wir da nicht vorankommen, werden wir für MV die Emissionen nicht auf Null senken können.

MEHR ZUM THEMA

In Rostock, Greifswald, Neubrandenburg und Schwerin engagieren sich ca. 100 Wissenschaftler*innen bei scientists for future. Alles Infos und Regionalgruppen unter www.scientists4future.org.

BUND-Workshop zur Atommüll-Lager-Suche

Zwei Jahre läuft mittlerweile das neue Suchverfahren nach einem Lager für hochradioaktiven Müll in Deutschland – ohne nennenswerte Beteiligung und abseits großer öffentlicher Aufmerksamkeit. Im Herbst 2020 sollen nun erstmals Gebiete (sogenannte Teilgebiete) benannt werden, die für ein Atommüll-Lager in Frage kommen und weiter untersucht werden sollen.

Gleichzeitig startet auch die Öffentlichkeitsbeteiligung mit der „Fachkonferenz Teilgebiete“, einem Gremium, in dem unter anderem Bürger*innen und Engagierte unter Zeitdruck die Ergebnisse kommentieren sollen. Auch Regionen in Mecklenburg-Vorpommern können durch ihre Salz- und Tonvorkommen zu solchen Teilgebieten werden.

In unserem Workshop diskutieren wir kritisch über die Standortsuche und den aktuellen Stand des Verfahrens. Gemeinsam möchten wir unsere Rolle und mögliche weitere Schritte für Aktive und Interessierte vor Ort besprechen.

Das Programm des Workshops bietet genügend Raum für eigene Anregungen, Fragen und Austausch.

Workshop vor der Landesmitgliederversammlung

Freitag, den 17.04.2020 14 - 17 Uhr, Schwerin, Wismarsche Str. 152, BUND-Landesgeschäftsstelle

Ansprechpartner
Jan Warode, jan.warode@bund.net

Sonne, Wind und Meer – Komm mit uns auf große Fahrt!

Du bist begeistert vom Meer oder willst es werden? Dann haben wir die perfekte Abwechslung für deine Osterferien: Segel mit der BUNDjugend auf der Ostsee! Gemeinsam werden Segel gesetzt, es wird vegetarisch gekocht und du wirst viele spannende Aktionen erleben. Unser Kapitän ist ein Seebär, der gern am Abend sein Seemannsgarn zum Besten gibt. Ganz nebenbei erkunden wir zudem die Ostsee und bewegen uns ganz entspannt – und nachhaltig – fort: immer dahin wohin der Wind uns weht! Jeden Tag gibt es kleine Angebote, die Umgebung und Natur zu erkunden und sich über einen nachhaltigen Lebensstil auszutauschen. Seid ihr zwischen 15 und 27 Jahre alt und bereit, euch in den rauen Wind zu stellen? Dann meldet euch fix an – die Plätze sind begrenzt! Wir freuen uns auf euch – Mast- und Schotbruch!

Die Kosten betragen 160 € (Mitglieder) oder 180€ und Anmeldung so schnell wie möglich bei der BUNDjugend MV unter info@bundjugend-mv.de (Plätze sind begrenzt!).

Die Veranstaltung wird gefördert von der Vegeterra Stiftung, der Ehrenamtsstiftung und dem Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V.

NICOLE GERNHARD

Jugendbildungsreferentin
0385 52133916,
info@bundjugend-mv.de

TERMINE - FRÜHJAHR 2020

Zusammen aktiv werden!

20.-22.3.2020	„KonsumGlobal“ Weiterbildung – nimm an der Schulung zum konsumkritischen Stadtrundgang vom Soziale Bildung e.V. teil und gestalte Projekttage in Schwerin mit uns!
4.-9.4. 2020	„Den Wind in den Segeln und die (Um)welt im Blick“ Ostsee- Segeltörn in den Osterferien
24.-26.4.2020	„MV bleibt bunt- zusammen für mehr Vielfalt und Toleranz“ Rhythms of Resistance- Trommelwochenende für eine gerechtere Welt!
8.5.2020	Gemeinsamer Demonstrationsbesuch „Demmin Nazifrei! Busse aus Neubrandenburg, Rostock und Schwerin

Die BUNDjugend MV Jugendgruppen in Schwerin, Neubrandenburg und Rostock treffen sich donnerstags, wann und wo genau, kann unter foej@bundjugend-mv.de erfragt werden!

Segelfreizeit 2019

Frühjahrsputz für Neubrandenburg

Zwar nicht kalendarisch, doch zumindest nach der Witterung, beginnt wieder ein neues Frühjahr und damit wird es auch wieder Zeit für unseren alljährlichen Frühjahrsputz. Am 28.03. wird ganz Neubrandenburg sich wieder von den Abfällen des letzten Jahres befreien und überall in der Stadt mehrere Aufräumaktionen durchführen. Selbstverständlich ist die BUNDjugend auch mit dabei und wird sich direkt am Brodaer Strand dem Unrat des vergangenen Jahres stellen. Nachdem wir bei den vorherigen Aktionen immer wieder Autoreifen, Möbelteile, Kühlschränke oder Autositze gefunden haben, sind wir sehr gespannt auf die Überraschungen des neuen Jahres. Leckeres Essen, coole Musik und gute Laune sind vorprogrammiert. Also seid dabei und lasst uns den Leuten zeigen, wo der Müll hingehört.

KONTAKTIEREN SIE UNS

BUND Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Wismarsche Str. 152
19053 Schwerin
0385 5213390, bund.mv@bund.net

IMPRESSUM
Herausgeber: BUND-LV Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Redaktion: Corinna Cwielag und Kira Ludwig
bund.mv@bund.net
Nächster Redaktionsschluss: 20.04.2020